

# RATINGBERICHT

Folgerating

HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

Privater Krankenversicherer  
Coburg, November 2008

HUK GUT ZUFRIEDEN STELLEND GUT EXZELLENT  
 LEND GUT EXZELLENT SEHR GUT ZUFRIEDEN STE  
 ELLENT SEHR GUT ZUFRIEDEN STELLEND GUT EXJ  
 ) GUT EXZELLENT SEHR GUT ZUFRIEDEN STELLEN

Folgerating

HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

## GESELLSCHAFT

HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

Bahnhofplatz

96444 Coburg

Telefon: 09561 96-0

Telefax: 09561 96-3636

E-Mail: [info@huk-coburg.de](mailto:info@huk-coburg.de)

Internet: <http://www.huk.de>

## RATING

Die HUK-COBURG-Krankenversicherung AG (im Folgenden als HUK-COBURG-Kranken abgekürzt) erfüllt die Qualitätsanforderungen der Versicherungsnehmer nach Ansicht der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur sehr gut. Assekurata vergibt der HUK-COBURG-Kranken hierfür das Rating A+.

Teilqualität	Beurteilung		Gewichtung
Sicherheit	Exzellent		5 %
Kundenorientierung	Sehr gut		25 %
Beitragsstabilität	Sehr gut		35 %
Erfolg	Gut		25 %
Wachstum/Attraktivität im Markt	Exzellent		10 %
Rating gesamt	Sehr gut	A+	100 %



**Folgerating**

**HUK-COBURG-Krankenversicherung AG**

## **UNTERNEHMEN**

Neben dem Qualitätsurteil ist eine Reihe von Unternehmensmerkmalen entscheidend dafür, ob ein Versicherungsunternehmen der richtige Ansprechpartner für einen Kunden ist.

### **Geschäftsgebiet**

Satzungsgemäß erstreckt sich das Geschäftsgebiet der HUK-COBURG-Kranken auf das In- und Ausland. Faktisch jedoch ist das Geschäftsgebiet derzeit auf das Inland beschränkt.

### **Kundengruppen**

Das Produktangebot der HUK-COBURG-Kranken richtet sich ausschließlich an Privatkunden; Gruppenversicherungen werden nicht angeboten.

### **Geschäftsgegenstand**

Geschäftsgegenstand der HUK-COBURG-Kranken ist der Betrieb der Kranken- und Pflegeversicherung. Den Schwerpunkt im Geschäftsmix der HUK-COBURG-Kranken bildet in 2007 die Krankheitskostenversicherung mit einem Bestandsanteil an den gebuchten Bruttobeiträgen von 70,7 %, gefolgt von den sonstigen selbständigen Teilversicherungen mit einem Anteil von 10,3 %. Auf die Beihilfeablöseversicherung und die Pflegepflichtversicherung entfallen jeweils Anteile von 8,1 % bzw. 6,5 %, auf die Krankentagegeld- und die Krankenhaustagegeldversicherung von 2,2 % bzw. 0,8 % im Bestandsmix. Der Bestandsanteil der Auslandsreisekrankenversicherung beträgt 1,4 %.

### **Vertrieb**

Die HUK-COBURG-Kranken vertreibt ihre Produkte vor allem über – zumeist als nebenberufliche Vermittler tätige – so genannte Vertrauensleute, über hauptberufliche Vertrauensleute mit eigenen Kundendienstbüros und über unternehmenseigene dezentrale Geschäftsstellen sowie Kundendienstbüros mit angestellten Mitarbeitern. Daneben nutzt die HUK-COBURG-Kranken den zentralen Direktabsatz. In Kooperation mit der Barmer Ersatzkasse bietet die HUK-COBURG-Kranken den Barmer-Versicherten Zusatzversicherungen zu exklusiven Bedingungen an.



## Folgerating

### HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

## Konzernstruktur

Die HUK-COBURG-Kranken ist ein Krankenversicherungsunternehmen in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft. Sie ist eine 100%ige Tochter der HUK-COBURG-Holding AG, die wiederum zu 100 % zur HUK-COBURG Haftpflicht-Unterstützungs-Kasse kraftfahrender Beamter Deutschlands a.G. in Coburg gehört. Zwischen der HUK-COBURG-Holding AG und der HUK-COBURG-Kranken besteht seit dem 14. Mai 2001 ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

## Größe

Mit einem Volumen der gebuchten Bruttoprämien in Höhe von 827,2 Mio. € (2007) nimmt die HUK-COBURG-Kranken in ihrem 19. Geschäftsjahr bereits den zwölften Rang im Markt der privaten Krankenversicherungsunternehmen in Deutschland ein.

## Personal

Die HUK-COBURG-Kranken beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Es besteht zum Teil Personalunion mit der HUK-COBURG Haftpflicht-Unterstützungs-Kasse kraftfahrender Beamter Deutschlands a.G. in Coburg, die in 2007 im Innen- und Außendienst 7.518 festangestellte Mitarbeiter beschäftigte, von denen 283 Auszubildende waren. Die Mitarbeiter sind auch für andere Konzerngesellschaften tätig.

## Vorstand

Dr. Christian Hofer, Stefan Gronbach

## Aufsichtsrat

Werner Strohmayer (Vorsitzender)



## Folgerating

### HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

## SICHERHEIT

Nach Ansicht von Assekurata weist die HUK-COBURG-Kranken eine exzellente Sicherheitslage auf.

Eigenkapitalquote*	2003	2004	2005	2006	2007
HUK-COBURG-Kranken	8,86	9,13	8,39	10,24	10,43
Markt	12,64	12,78	13,20	13,64	13,76
Tochtergesellschaften	11,22	11,24	11,34	11,47	11,06

\* Die ausgewiesenen Eigenkapitalquoten sind – auch rückwirkend für die Vorjahre – gemäß der neuen PKV-Verbandsdefinition berechnet. Hiernach wird das Eigenkapital um noch nicht eingeforderte, ausstehende Einlagen sowie die im Rahmen des Gewinnverwendungsvorschlags bereits angekündigten, aber noch nicht vollzogenen Dividendenausschüttungen gekürzt.

Die Eigenmittelausstattung der HUK-COBURG-Kranken wurde gegenüber dem Vorjahr um 7,5 Mio. € auf 86,2 Mio. € erhöht, womit die Gesellschaft dem weiterhin starken Wachstum Rechnung trägt und das bestehende Sicherheitsniveau aufrecht erhält. So verbessert sich die Eigenkapitalquote des Unternehmens gegenüber dem Vorjahr leicht von 10,24 % auf 10,43 %, was für eine Tochtergesellschaft ein gängiges Niveau darstellt. Der Solvabilitätsdeckungsgrad in Höhe von 179,11 % signalisiert die Übererfüllung der gesetzlichen Anforderungen. Allerdings berücksichtigt der Gesetzgeber hierbei nur die Risiken aus dem Versicherungsgeschäft. Assekurata untersucht daher explizit in einer Value-at-Risk-Betrachtung (VaR) die Risiken aus dem Kapitalanlage- und dem Versicherungsgeschäft. Die aktuell durchgeführten Analysen in dem detaillierten VaR-Modell – unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungen an den Kapitalmärkten – bestätigen dem Unternehmen mit einem Deckungsgrad von rund 200 % eine exzellente Risikotragfähigkeit. Die Kapitalanlage zeichnet sich durch eine vergleichsweise geringe Risikoexponierung aus. Schwerpunkt der Kapitalanlage sind Nominalwerte, insbesondere Namensschuldverschreibungen und Schuldscheinforderungen. Geringe Ausfallrisiken und stark limitierte Kursrisiken kennzeichnen zudem die Kapitalanlagepolitik der HUK-COBURG-Kranken.

Daneben kann die HUK-COBURG-Kranken im Bedarfsfall von der überdurchschnittlichen Sicherheitslage der Konzernobergesellschaft profitieren. Die hohe Sicherheitsmittelausstattung auf Gruppenebene und das konzernübergreifende Sicherungskonzept stellen ein hohes Sicherungspotenzial für das Tochterunternehmen dar. Der Solvabilitätsdeckungsgrad beträgt zum 31.12.2007 auf Ebene der HUK-COBURG-Gruppe 368,86 %. Zudem verfügt die HUK-COBURG-Gruppe nach Einschätzung von Assekurata über weit überdurchschnittliche Controlling- und Steuerungsinstrumente. Durch das exzellente Risikomanagement des Konzerns können Risiken frühzeitig erkannt, bewertet und minimiert werden. Im Hinblick auf Solvency II und den daraus resultierenden Anforderungen an das Risikomanagement positioniert sich die Unternehmensgruppe bereits heute sehr fortschrittlich.



## Folgerating

### HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

## KUNDENORIENTIERUNG

Die HUK-COBURG-Kranken erreicht bei der im Auftrag von Assekurata durchgeführten Kundenbefragung – analysiert wurde eine Stichprobe von 400 voll- und 300 Zusatzversicherten Personen des Unternehmens – ein sehr gutes Ergebnis. Die Bewertungsgrundlage umfasst zum einen die Kundenzufriedenheit sowie die Bindung der Kunden an die Gesellschaft. Zusammen mit den ebenfalls sehr guten Kundenorientierungspotenzialen, denen eine Analyse der Geschäftsprozesse im Unternehmen zugrunde liegt, zeichnet sich die HUK-COBURG-Kranken nach Ansicht von Assekurata insgesamt durch eine sehr gute Kundenorientierung aus.

Zur Messung Kundenzufriedenheit werden die Frage nach der allgemeinen Zufriedenheit mit dem Versicherungsunternehmen insgesamt, die Frage nach dem Vertrauen und die Frage nach der Zufriedenheit mit dem Image zu einem Index zusammengefasst. Hierbei positioniert sich die die HUK-COBURG-Kranken deutlich überdurchschnittlich. So sind fast zwei Drittel der Befragten vollkommen bzw. sehr zufrieden mit dem Unternehmen. Bei dem Durchschnitt der von Assekurata gerateten Krankenversicherer sind es hingegen 61,7 %. Bezogen auf das Image trifft dies bei der HUK-COBURG-Kranken auf 58,9 % der Kunden zu (Durchschnitt: 52,3 %). Die Messung der Kundenbindung beinhaltet unter anderem die Fragen nach der künftigen Weiterempfehlungsbereitschaft und der Wiederabschlussbereitschaft, deren Werte im Kundenbindungsindex zusammengefasst werden. Fast 85 % der Befragten würden die HUK-COBURG-Kranken künftig weiterempfehlen und sogar 92,7 % würden ihren Vertrag erneut bei der HUK-COBURG-Kranken abschließen. Beide Werte liegen über dem Durchschnitt der von Assekurata gerateten Krankenversicherungsunternehmen (81,5 % bzw. 89,0 %) und zeugen von einer hohen Kundenbindung. 64,5 % der bei der HUK-COBURG-Kranken Versicherten würden weitere Verträge bei der HUK-COBURG-Gruppe abschließen (Durchschnitt: 52,1 %).

Auch in den Geschäftsprozessen spiegelt sich das sehr gute Serviceniveau wider. Die HUK-COBURG-Kranken erreicht bei ihren Versicherten in der Leistungsbearbeitung insgesamt ein überdurchschnittliches Zufriedenheitsniveau. Vertragsänderungen und Policierungen werden, analog zur Rechnungserstattung, ebenfalls zügig vorgenommen. Besonders hervorzuheben ist das exzellente Beschwerdemanagement der Gesellschaft, das durch hohe Professionalität überzeugt und ein sehr hohes Maß an Transparenz bietet. Ebenso exzellent sind die Produktpotenziale der HUK-COBURG-Kranken zu bewerten. Insgesamt sind die Kunden der HUK-COBURG-Kranken mit dem Preis-Leistungs-Verhältnis der Produkte überdurchschnittlich zufrieden. Rund die Hälfte der HUK-COBURG-Kranken-Kunden sind vollkommen bzw. sehr zufrieden. Dies stellt weiterhin die bislang beste Bewertung für ein PKV-Unternehmen im Rahmen der durchgeführten Assekurata-Kundenbefragungen dar (Durchschnitt: 41,1 %).



## Folgerating

### HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

## BEITRAGSSTABILITÄT

Die Beitragsstabilität der HUK-COBURG-Kranken ist nach Einschätzung von Assekurata gegenwärtig und für die nahe Zukunft mit sehr gut zu bewerten.

Die Risikoselektion der HUK-COBURG-Kranken erzielt eine sehr gute Bewertung, denn die Annahmerichtlinien der Gesellschaft sind in weiten Teilen marktgängig. Auch sind die Antragsfragen des Unternehmens als marktkonform zu bezeichnen und unterstützen daher eine vernünftige Risikoselektion. Dies stellt eine wesentliche Voraussetzung für eine angemessene Beitragsentwicklung dar. Die medizinisch objektive Risikoprüfung bei der HUK-COBURG-Kranken erfolgt mit Hilfe eines maschinellen Risikoprüfsystems, wodurch eine einheitliche und effiziente Risikoprüfung sichergestellt werden kann.

Die Kalkulationsgrundlagen der HUK-COBURG-Kranken bewertet Assekurata in der Summe als gut. Der Sterblichkeitsansatz innerhalb der Beitragskalkulation des Unternehmens wird als sehr gut angesehen. Der Ansatz der Stornowahrscheinlichkeiten wird im Hinblick auf mögliche Stornoverluste aus Sicht von Assekurata als weitgehend gut eingestuft. Die Höhe des Sicherheitszuschlags im Bestand beurteilt Assekurata unverändert mit voll zufriedenstellend. Die von der HUK-COBURG-Kranken verwendeten Profile, die die Entwicklung der Krankheitskosten in Abhängigkeit vom Alter der versicherten Person abbilden, gewährleisten den Aufbau adäquater Alterungsrückstellungen und sind insgesamt mit gut bewertet. Hier erhöhte die Gesellschaft in der Vergangenheit zunehmend die Sicherheiten in der Kalkulation. Insbesondere im Beihilfesegment, das einen Großteil des Bestands ausmacht, weist das Unternehmen seit jeher einen sehr sicheren Ansatz auf.

Das Tarifgebaren der HUK-COBURG-Kranken zeigt insgesamt ein exzellentes Niveau. Klassische Paralleltarife existieren bei der Gesellschaft nicht. Die Tarife der HUK-COBURG-Kranken sind nach Einschätzung von Assekurata voll wettbewerbsfähig, was sich in vorteilhaften Preis-Leistungs-Relationen widerspiegelt. Trotz des Aufbaus der Rückstellung für Beitragsrückerstattungen (RfB; siehe auch RfB-Quote) in den vergangenen Jahren profitieren die Versicherten in angemessener Weise von der der RfB zgedachten Wirkung. So liegen die Beitragsanpassungen im Bestand bei der HUK-COBURG-Kranken – mit Blick auf die Entwicklung in 2009 – im Sechsjahresdurchschnitt mit etwa 4,5 % nach Auffassung von Assekurata auf einem exzellenten Niveau. Flankierend wirkt an dieser Stelle das Leistungsmanagement der HUK-COBURG-Kranken, welches einen sehr guten Qualitätsstandard aufweist. Durch ein effizientes Leistungsmanagement kann das Unternehmen deutliche Einsparungen bei den Leistungsausgaben erzielen. Den einzelnen Maßnahmen liegt stets eine strenge Kosten-Nutzen-Analyse zugrunde.

Als weitere Bestimmungsgröße der Beitragsstabilität sind die Finanzmittel anzusehen, die dem Versicherer für zukünftige Beitragsentlastungen zur Verfügung stehen. Der Gesetzgeber schreibt vor, dass



### Folgerating

### HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

ein privater Krankenversicherer den Versicherten mindestens 80 Prozent der erwirtschafteten Überschüsse in Form des Betrags gem. § 12 a VAG und der Zuführung zur erfolgsabhängigen RfB zukommen lassen muss. Sichtbar wird dies im Wesentlichen anhand der Höhe der RfB-Zuführungsquote. Sie ist ein Ausweis hoher wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit im betreffenden Geschäftsjahr. Die Höhe der erfolgsabhängigen RfB bringt zum Ausdruck, in welchem Umfang einem Unternehmen zusätzliche Mittel für Beitragsentlastungen oder für Barausschüttungen (bei Leistungsfreiheit) zur Verfügung stehen.

RfB-Zuführungsquote	2003	2004	2005	2006	2007
HUK-COBURG-Kranken	7,99	8,90	7,23	10,60	7,51
Markt	8,06	10,94	10,97	11,46	11,18

Aufgrund der unterdurchschnittlichen Rohergebnissituation (siehe Erfolg) fallen die RfB-Zuführungen des Unternehmens niedriger aus als im Markt üblich. Im Mehrjahresdurchschnitt ist die RfB-Zuführungsquote der HUK-COBURG-Kranken mit 8,56 % gegenüber dem Markttaggregat (11,14 %) rund 2,5 Prozentpunkte niedriger angesiedelt.

RfB-Quote	2003	2004	2005	2006	2007
HUK-COBURG-Kranken	9,13	13,85	14,56	19,50	21,36
Markt	20,57	23,87	26,45	29,63	32,90

In der Folge ist auch die RfB-Quote der Gesellschaft mit aktuell 21,36 % erkennbar marktunterdurchschnittlich. Die Höhe der RfB-Mittel ist jedoch auch durch die hohen Beitragsrückerstattungen des Unternehmens geprägt. Die Kunden der HUK-COBURG-Kranken erhalten in den ambulanten Tarifen und den Zahntarifen bereits ab dem ersten leistungsfreien Versicherungsjahr die volle Rückvergütung in Höhe von drei Monatsbeiträgen (Beihilfetarife: vier Monatsbeiträge). Zwar lässt die RfB-Ausstattung die aus Sicht von Assekurata exzellente Beitragsrückerstattungsregelung wirtschaftlich zu, die RfB-Quote und deren Ausbau sind jedoch davon geprägt. Aufgrund des jungen Versichertenbestandes weist die HUK-COBURG-Kranken aktuell jedoch einen geringeren Limitierungsbedarf auf, so dass die Höhe der RfB-Quote derzeit als angemessen erachtet werden kann. Aus Sicht von Assekurata bedarf es mit zunehmendem Alter der Bestände jedoch einer weiteren Verstärkung der RfB-Mittel für künftige Beitragsentlastungen.





## Folgerating

### HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

## ERFOLG

Die Gewinnlage der HUK-COBURG-Kranken ist nach Ansicht von Assekurata zum gegenwärtigen Zeitpunkt insgesamt als gut einzustufen.

Beitragsstabilität und Bezahlbarkeit der Beiträge im Alter hängen auch stark von der Gewinnsituation des Krankenversicherers ab. Schließlich wird die erfolgsabhängige RfB aus Überschüssen gespeist und die Mittel für § 12 a VAG stammen aus den Kapitalerträgen. Der versicherungstechnische Erfolg in der Krankenversicherung wird in der so genannten versicherungsgeschäftlichen Ergebnisquote ausgedrückt. Die Bewertung der versicherungsgeschäftlichen Ergebnisquote aus Sicht der Versicherten ist nicht einfach. Sicher ist, dass die Bewertungsregel keinesfalls lauten kann: „Je höher, desto besser.“ Bei sehr hohen Ergebnissen fordert der Versicherer dem Versicherungsnehmer zu hohe Prämien ab oder die Gewinne stammen aus freiwerdenden Alterungsrückstellungen nach Storno.

Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote	2003	2004	2005	2006	2007
HUK-COBURG-Kranken	6,81	7,18	6,11	10,24	7,38
Markt	8,16	10,67	10,17	10,93	10,35

Im Mittel erzielt die HUK-COBURG-Kranken eine versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote von 7,73 %, während das Marktniveau knapp drei Prozentpunkte höher liegt. Das versicherungsgeschäftliche Ergebnis ergibt sich, wenn von den Beiträgen die Schäden, Verwaltungs- und Abschlusskosten abgezogen werden. Sofern Verwaltungs- und Abschlusskostenquoten besonders niedrige Werte annehmen, führt dies zu höheren Schadenquoten. Die günstige Kostensituation der HUK-COBURG-Kranken – das Unternehmen hat mit 1,04 % marktweit die niedrigste Verwaltungskostenquote – erklärt daher zum Teil die mit 87,65 % (2007) deutlich höhere Schadenquote (Markt: 78,88 %). Zudem betreibt die HUK-COBURG-Kranken eine eher vorsichtige Schadenreservierungspolitik, die die Schadenquote des Unternehmens beeinflusst und sich auf das versicherungsgeschäftliche Ergebnis auswirkt bzw. zu starken Schwankungen führt. So steigt die Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle gegenüber dem Vorjahr von 3,7 Mio. € auf 15,7 Mio. € an, was den deutlichen Rückgang des versicherungsgeschäftlichen Ergebnisses in 2007 teilweise erklärt. Bei der Interpretation der Schadenquote ist darüber hinaus folgendes zu beachten: Die HUK-COBURG-Kranken verzichtet auf das Zillmern der Abschlusskosten, das heißt das Verwenden der Erstbeiträge zunächst zur Deckung der Abschlusskosten. Aus Kundensicht ist der Verzicht positiv zu bewerten, da die Kunden ab Beginn ihrer Versicherung eine Alterungsrückstellung aufbauen. Allerdings fallen die Schadenquoten speziell in wachstumsstarken Jahren tendenziell höher aus, als das der Fall wäre,





## Folgerating

### HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

## WACHSTUM/ATTRAKTIVITÄT IM MARKT

Das Wachstum bzw. die Attraktivität im Markt der HUK-COBURG-Kranken bewertet Assekurata mit exzellent. Das Beitragswachstum der Gesellschaft ist im Vierjahresdurchschnitt mit 10,78 % gegenüber den unmittelbaren Vergleichsunternehmen nach wie vor überdurchschnittlich (mittelgroße Jung-VU: 7,44 %). Eine Wachstumsbeurteilung allein anhand von Beiträgen kann jedoch zu nicht sachgerechten Ergebnissen führen, da Beitragsanpassungen in der Vergangenheit die angegebenen Quoten erhöhen und somit Wachstumseffekte suggerieren. Sachgerechter ist hier eine Wachstumsbeurteilung nach der Anzahl versicherter Personen.

Zuwachsrate vollversicherter Personen in %	2003	2004	2005	2006	2007
HUK-COBURG-Kranken	8,83	6,78	4,62	4,47	3,80
Markt	2,35	1,84	1,38	1,39	0,71
Mittelgroße Jung-VU	4,33	3,71	2,15	1,77	0,97

Die HUK-COBURG-Kranken gehört in den letzten Jahren absolut gesehen in der Vollversicherung stets zu den fünf am stärksten wachsenden PKV-Unternehmen. Die Einfachheit des Produktprogramms sowie die günstigen Beiträge tragen aus Sicht von Assekurata der spezifischen Vertriebsstruktur des Konzerns Rechnung. Insofern funktioniert das Zusammenspiel zwischen Wachstumsfaktoren aus Produkt und Vertrieb ideal, was die Wachstumssituation insgesamt begünstigt.

Zuwachsrate ergänzungsversicherter Personen in %	2003	2004	2005	2006	2007
HUK-COBURG-Kranken	9,54	110,27	10,72	15,46	7,43
Markt	3,72	8,24	7,48	7,68	7,52
Mittelgroße Jung-VU	10,57	15,89	12,26	13,07	12,23

Gegenüber dem Vorjahr hat allerdings das Wachstum bei den Ergänzungsversicherten erheblich nachgelassen. Ungeachtet dessen verläuft nach den Erfahrungswerten von Assekurata die Zusammenarbeit mit der Barmer Ersatzkasse im Rahmen der GKV-Kooperation erfolgreicher, als dies bei vielen Mitbewerbern der Fall ist. So kann an dieser Stelle davon ausgegangen werden, dass der Kooperation mit Deutschlands bis dato größter gesetzlicher Krankenkasse auch in Zukunft eine starke Bedeutung beim Wachstum der HUK-COBURG-Kranken zukommt.



Folgerating

HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

## RATINGMETHODIK UND RATINGVERGABE

### Methodik

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Die Bewertung basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial. Das Gesamtrating ergibt sich durch Zusammenfassung der Einzelergebnisse von fünf Teilqualitäten, die aus Kundensicht zentrale Qualitätsanforderungen an ein Versicherungsunternehmen darstellen. Für private Krankenversicherer handelt es sich dabei im Einzelnen um:

- **Unternehmenssicherheit**  
Wie sicher ist die Existenz des Versicherers?
- **Kundenorientierung**  
Welchen Service bietet der Versicherer den Kunden?
- **Beitragsstabilität**  
Welche Potenziale hat der Krankenversicherer, die Beiträge stabil zu halten?
- **Erfolg**  
Wie erfolgreich wirtschaftet der Versicherer mit den Kundengeldern?
- **Wachstum/Attraktivität im Markt**  
Wie attraktiv ist der Versicherer aus Sicht der Verbraucher?

Geprüft werden die Teilqualitäten anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung, ausführliche Interviews mit den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und eine empirische Kundenbefragung für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit und der Kundenbindung. Zu diesem Zweck wird eine Stichprobe von 800 Kunden gezogen und von einem professionellen Marktforschungsinstitut telefonisch befragt.

Die Zufriedenheit der Kunden wird in unterschiedlichen Detaillierungsgraden gemessen. Einerseits befragt Assekurata die Kunden nach ihrer allgemeinen Zufriedenheit mit dem Unternehmen, andererseits erfassen die Rating-Analysten die Zufriedenheit in Bezug auf spezielle Bereiche. Sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Kundenbindung fließen in Form von Indices in das Gesamturteil der Kundenbefragung ein.



## Folgerating

### HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

## Gesamturteil

Die einzeln bewerteten Teilqualitäten werden abschließend mittels des Assekurata-Ratingmodells zu einem Gesamturteil zusammengefasst. Hierbei werden unterschiedliche Gewichtungen zugrunde gelegt (vgl. nachfolgende Tabelle). Das Ratingteam fasst die Ergebnisse der Teilqualitäten in einem Ratingbericht zusammen und legt diesen dem Ratingkomitee als Ratingvorschlag vor.

Teilqualität	Sicherheit	Kundenorientierung	Beitragsstabilität	Erfolg	Wachstum/Attraktivität im Markt
Gewichtung	5 %	25 %	35 %	25 %	10 %

## Ratingkomitee

Das Assekurata-Rating ist ein Expertenurteil. Die Ratingvergabe erfolgt durch das Ratingkomitee. Es setzt sich aus den beteiligten Analysten, den Geschäftsführern der Assekurata und externen Experten zusammen. Das Ratingkomitee prüft und diskutiert den Vorschlag. Das endgültige Rating muss mit Einstimmigkeit beschlossen werden.

## Ratingvergabe

Das auf Basis des Assekurata-Ratingmodells einstimmig beschlossene Rating führt zu einer Positionierung des Versicherungsunternehmens innerhalb der Assekurata-Ratingskala. Diese unterscheidet elf Qualitätsurteile von A++ (exzellent) bis D (mangelhaft), die zu fünf Kategorien zusammengefasst sind. Assekurata stellt mit einem Rating keine Bewertungsrangfolge auf.

A++	A+	A	A-	B+	B	B-	C+	C	C-	D
exzellent	sehr gut	gut	weitgehend gut	voll zufriedenstellend	zufriedenstellend	noch zufriedenstellend	schwach	sehr schwach	extrem schwach	mangelhaft
sehr gut		gut		zufriedenstellend			schwach			mangelhaft

Die einzelnen Qualitätsklassen können einfach, mehrfach oder nicht besetzt sein. Hierbei können die Versicherungsunternehmen innerhalb der Bandbreite der Qualitätsklassen unterschiedlich positioniert sein. Beispielsweise kann ein Versicherer mit sehr gut (A+) bewertet sein und sich an der Grenze zu exzellent (A++) befinden, während ein anderer – ebenfalls mit A+ bewerteter – Versicherer an der Grenze zu gut (A) liegen kann. Dies gilt auch für die Bewertung der einzelnen Teilqualitäten.



Folgerating

HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

## WICHTIGE HINWEISE – HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH übernimmt keine Haftung für die hier veröffentlichten Informationen.

Sofern Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung abgegeben werden, basieren diese auf unserer heutigen Beurteilung der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation. Diese können sich jederzeit verändern. Daher ist auch der Ausblick unverbindlich.

Diese Publikation ist weder als Aufforderung, Angebot oder Empfehlung zu einem Vertragsabschluss mit dem untersuchten Unternehmen noch zu einem Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzanlagen oder zur Vornahme sonstiger Geldgeschäfte im Zusammenhang mit dem untersuchten Unternehmen zu verstehen.

Das Rating basiert grundsätzlich auf Daten, die der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH von Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Obwohl die von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen – sofern dies möglich ist – auf ihre Richtigkeit überprüft werden, übernimmt die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben.

### **ASSEKURATA**

**Assekuranz Rating-Agentur GmbH**

Venloer Straße 301-303, 50823 Köln

Telefon: 0221 27221-0

Telefax: 0221 27221-77

E-Mail: [info@assekurata.de](mailto:info@assekurata.de)

Internet: [www.assekurata.de](http://www.assekurata.de)

**ASSEKURATA**  
TRANSPARENZ. ORIENTIERUNG. SICHERHEIT.